|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Literaturwissenschaft 1** | **5 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Einführungsseminar 1 (2 SWS) | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Prof. Dr. Hanna EglingerMaja Ploch MA. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Das Basismodul Literaturwissenschaft 1 vermittelt Studienanfängern anhand von ausgewählten Primärtexten aus dem skandinavischen Raum ab der Neuzeit einen Überblick über die Grundzüge der skandinavischen Literaturgeschichte. Es wird mit skandinavischen Texten in deutscher Übersetzung gearbeitet. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen*** Fachkompetenz
* Lern- bzw. Methodenkompetenz
* Sozialkompetenz
* Selbstkompetenz
 | * Fachkompetenz: Grundlegende Fähigkeiten der literarhistorischen Einordnung und des literaturwissenschaftlichen Arbeitens mit Texten und ggf. weiteren Medien skandinavischer Provenienz ab der Neuzeit.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Benennung, Beschreibung und Erörterung von spezifischen Merkmalen verschiedener Texte unterschiedlicher Epochen und von Methoden zur Bearbeitung vorgegebener wissenschaftlicher Fragestellungen.
* Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit.
* Selbstkompetenz: Fähigkeit, zu vorgegebenen wissenschaftlichen Fragestellungen innerhalb einer begrenzten Zeitvorgabe schriftlich Stellung zu beziehen; Führung einer kohärenten Argumentation, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien; Zeitmanagement (Klausur).
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Keine |
|  | **Einpassung in den****Studienverlaufsplan** | Pflichtmodul, empfohlen für das 1. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik (ehemals Nordische Philologie) |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Klausur (90 Min)Die Klausur kann alternativ gemäß Corona-Satzung durch studienbegleitende schriftliche Leistungen ersetzt werden, die in der Summe dem Workload der regulären Prüfungsleistung entsprechen (Portfolio). |
|  | **Berechnung Modulnote** | Klausur (90 Min): 100% (oder alternativ gemäß Corona-Satzung Portfolio: 100%) |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im WS |
| 1. *W*
 | **Wiederholung der Prüfungen**  | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal. |
|  | **Arbeitsaufwand** | Präsenzzeit:  | 15 mal 2 SWS = 30 Stunden |
| Eigenstudium: | 120 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache** | Deutsch |
|  | **Vorbereitende** **Literatur** | **Skandinavische Literaturgeschichte:**Glauser, Jürg (Hg.) (2016):Skandinavische Literaturgeschichte. 2. erw. u. überarb. Auflage. Stuttgart/Weimar: Metzler. Paul, Fritz (Hg.) (1991): Grundzüge der neueren skandinavischen Literaturen*.* 2. Auflage. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.**Einführungen und Lexika zu Theorien und Methoden:**Köppe, Tilmann u. Simone Winko (2008): Neuere Literaturtheorien: eine Einführung. Stuttgart/Weimar: Metzler.Martínez, Matías u. Michael Scheffel (Hg.) (2010): Klassiker der modernen Literaturtheorie. Von Sigmund Freud bis Judith Butler. München: Beck.Nünning, Ansgar (Hg.) (2008): Metzler-Lexikon Literatur- und Kulturtheorie. 4., aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart/Weimar: Metzler.Nünning, Vera (Hg.) (2010): Methoden der literatur- und kulturwissenschaftlichen Textanalyse. Ansätze – Grundlagen – Modellanalysen. Stuttgart/Weimar: Metzler.**Analyse und Interpretation einzelner Textgattungen (Lyrik, Epik, Dramatik):**Burdorf, Dieter (1997): Einführung in die Gedichtanalyse (Reihe: Sammlung Metzler, Band 284). 2., überarbeitete und aktualisierte Auflage. Stuttgart: Metzler.Frank, Horst J. (2003): Wie interpretiere ich ein Gedicht? 6. Auflage. Tübingen und Basel: A. Francke UTB.Lahn, Silke u. Jan Christoph Meister (2013): Einführung in die Erzähltextanalyse. 2., aktualisierte Auflage. Stuttgart: Metzler.Martínez, Matías u. Michael Scheffel (2012): Einführung in die Erzähltheorie. 9. erweiterte und aktualisierte Auflage. München: Beck.Schößler, Franziska (2017): Einführung in die Dramenanalyse. 2. Auflage. Stuttgart: Metzler.**Primärtexte** werden im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungs-verzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Literaturwissenschaft 2** | **5 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Einführungsseminar 2 (2 SWS) | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Prof. Dr. Hanna EglingerMaja Ploch MA. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Das Basismodul Literaturwissenschaft 2 vertieft die Inhalte des Basismoduls Literaturwissenschaft 1 im Hinblick auf die erarbeiteten Grundlagen literaturwissenschaftlichen Arbeitens anhand weiterer Themen und Primärtexte aus dem skandinavischen Raum unter besonderer Berücksichtigung der Grundlagen des literaturwissenschaftlichen Arbeitens, grundlegender Terminologien, wichtiger Theorien und Methoden wissenschaftlicher Recherche.Die Primärliteratur wird in den skandinavischen Originalsprachen unter der kritischen und vergleichenden Hinzuziehung von deutschen Übersetzungen sowie ein- und zweisprachigen modernen und historischen Wörterbüchern bearbeitet. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen*** Fachkompetenz
* Lern- bzw. Methodenkompetenz
* Sozialkompetenz
* Selbstkompetenz
 | * Fachkompetenz: Vertiefte Fähigkeiten des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens mit Texten und ggf. weiteren Medien skandinavischer Provenienz ab der Neuzeit.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Selbständige Formulierung eines Erkenntnisinteresses, Beurteilung seiner Relevanz sowie Gebrauch und Anwendung geeigneter Theorien und Methoden für dessen Bearbeitung; Kritischer vergleichender Umgang mit deutschen Übersetzungen skandinavischer Texte.
* Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit.
* Selbstkompetenz: schriftliche Konzeptionsfähigkeit; Fähigkeit, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwerfen und in Form einer im Umfang auf 5–10 Seiten begrenzten Hausarbeit schriftlich zu bearbeiten; Führung einer kohärenten Argumentation, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Empfohlene Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Moduls Literaturwissenschaft 1 |
|  | **Einpassung in den****Studienverlaufsplan** | Pflichtmodul, empfohlen für das 2. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik (ehemals Nordische Philologie) |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Benotete schriftliche Hausarbeit (5–10 Seiten) |
|  | **Berechnung Modulnote** | Benotete schriftliche Hausarbeit (5–10 Seiten): 100 % |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im SS |
| 1. *W*
 | **Wiederholung der Prüfungen**  | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal. |
|  | **Arbeitsaufwand** | Präsenzzeit:  | 15 mal 2 SWS = 30 Stunden |
| Eigenstudium: | 120 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache** | Deutsch |
|  | **Vorbereitende** **Literatur** | Siehe für grundlegende Literatur Basismodul Literaturwissenschaft 1.Weitere Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungs-verzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1 | **Modulbezeichnung** | **Literaturwissenschaft 3** | 1. **ECTS**
 |
| *2* | Lehrveranstaltungen | Übung Kanontexte (2 SWS) | 1. ECTS
 |
| 3 | Lehrende | Prof. Dr. Hanna EglingerMaja Ploch MA. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *4* | **Modulverantwortliche/r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
| *5* | **Inhalt**  | Das Basismodul Literaturwissenschaft 3 fördert die Kenntnis von skandinavischen Kanontexten und gibt eine umfassende Übersicht über die wesentlichen literarhistorischen Tendenzen im skandinavischen Kulturraum.Die Primärliteratur wird in den skandinavischen Originalsprachen unter der kritischen und vergleichenden Hinzuziehung von deutschen Übersetzungen sowie ggf. ein- und zweisprachigen Wörterbüchern bearbeitet. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen*** Fachkompetenz
* Lern- bzw. Methodenkompetenz
* Sozialkompetenz
* Selbstkompetenz
 | * Fachkompetenz: Umfassende Kenntnis der wichtigsten literarischen Texte und ggf. weiteren Medien der skandinavischen Literaturgeschichte ab der Neuzeit; Reproduktion, Erläuterung des erlangten Wissens.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Einordnung der Texte in einen literarhistorischen Zusammenhang; Gebrauch und Anwendung geeigneter Theorien und Methoden zur Bearbeitung literaturgeschichtlicher Fragestellungen; Kritischer vergleichender Umgang mit deutschen Übersetzungen skandinavischer Texte.
* Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit.
* Selbstkompetenz: Fähigkeit, zu vorgegebenen wissenschaftlichen Fragestellungen innerhalb einer begrenzten Zeitvorgabe schriftlich Stellung zu beziehen; Führung einer kohärenten Argumentation, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien; Zeitmanagement (Klausur).
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | keine |
|  | **Einpassung in den****Studienverlaufsplan** | Pflichtmodul, empfohlen für das 1., 2. oder 3. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik (ehemals Nordische Philologie) |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Klausur (90 Min)Die Klausur kann alternativ gemäß Corona-Satzung durch studienbegleitende schriftliche Leistungen ersetzt werden, die in der Summe dem Workload der regulären Prüfungsleistung entsprechen (Portfolio). |
|  | **Berechnung Modulnote** | Klausur (90 Min): 100 % (oder alternativ gemäß Corona-Satzung Portfolio: 100%) |
|  | **Turnus des Angebots** | Jedes Semester |
| 1. *W*
 | **Wiederholung der Prüfungen**  | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal. |
|  | **Arbeitsaufwand** | Präsenzzeit:  | 15 mal 2 SWS = 30 Stunden |
| Eigenstudium: | 120 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache** | Deutsch |
|  | **Vorbereitende** **Literatur** | Siehe für grundlegende Literatur Basismodul Literaturwissenschaft 1.Weitere Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungs-verzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Nordische Kulturgeschichte 1** | **5 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Einführungsseminar 1 (2 SWS) | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Thomas Krümpel M.A. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Das Basismodul Nordische Kulturgeschichte 1 vermittelt einen grundlegenden Überblick über die frühe Geschichte des Nordens von der Wikingerzeit (ab ca. 800 n.Chr.) bis zur Reformationszeit, sowie über die Grundzüge der altnordischen bzw. norrönen Kultur des Mittelalters, die Wikingerzeit und den Übergang von heidnischen Gesellschaftsformen zur Christianisierung im Norden. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen*** Fachkompetenz
* Lern- bzw. Methodenkompetenz
* Sozialkompetenz
* Selbstkompetenz
 | * Fachkompetenz: Überblick über geschichtliche Hintergründe und Voraussetzungen für die Entwicklung der skandinavischen Literatur und Kultur, Reproduktion und Erläuterung des erlangten Wissens.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Benennung, Beschreibung und Erörterung historischer Begebenheiten, spezifischer Merkmale und Entwicklungen der skandinavischen Kultur des Mittelalters bis zur Neuzeit.
* Sozialkompetenz: Diskussionsfähigkeit, Bearbeitung von Aufgaben in Gruppen; Beiträge im Plenum.
* Selbstkompetenz: Fähigkeit, zu vorgegebenen wissenschaftlichen Fragestellungen innerhalb einer begrenzten Zeitvorgabe schriftlich Stellung zu beziehen; Führung einer kohärenten Argumentation, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien; Selbstmotivation und Zeitmanagement.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Keine |
|  | **Einpassung in den****Studienverlaufsplan** | Pflichtmodul, empfohlen für das 1. oder 3. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik (ehemals Nordische Philologie) |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Klausur (90 Min) |
|  | **Berechnung Modulnote** | Klausur (90 Min): 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im WS |
| 1. *W*
 | **Wiederholung der Prüfungen**  | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal. |
|  | **Arbeitsaufwand** | Präsenzzeit:  | 15 mal 2 SWS = 30 Stunden |
| Eigenstudium: | 120 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache** | Deutsch |
|  | **Vorbereitende** **Literatur** | Haugen, Odd Einar (2007): Altnordische Philologie. Norwegen und Island. Berlin: de Gruyter.von See, Klaus (1981): Edda – Saga – Skaldendichtung. Heidelberg: Carl Winter Universitätsverlag.Simek, Rudolf/ Hermann Pálsson (2007): Lexikon der altnordischen Literatur. Stuttgart: Kröner.de Vries, Jan (1999): Altnordische Literaturgeschichte. 3., unveränderte Auflage in einem Band mit einem Vorwort von Stefanie Würth. Berlin/New York: de Gruyter. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Nordische Kulturgeschichte 2** | **5 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Einführungsseminar 2 (2 SWS) | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Thomas Krümpel M.A. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Das Basismodul Nordische Kulturgeschichte 2 vermittelt einen Überblick über die wichtigsten mittelalterlichen Texte und Elemente der altnordischen Kultur. Behandelt werden die altnordische Mythologie, Runologie und die verschiedenen Gattungen der mittelalterlichen altnordischen Literatur von den Götter-Liedern der Edda über Skaldendichtung bis hin zu den verschiedenen Sagas der Isländer, sowie ihre Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen.  |
|  | **Lernziele und Kompetenzen*** Fachkompetenz
* Lern- bzw. Methodenkompetenz
* Sozialkompetenz
* Selbstkompetenz
 | * Fachkompetenz: Reproduktion, Erläuterung des erlangten Wissens; Fähigkeiten der Benennung wesentlicher Grundzüge der altnordischen Kulturentwicklung und der Einordnung grundlegender Mythen und Texte bezüglich ihrer Entstehung und Überlieferung.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Beschreibung und Einordnung wichtiger Texte des Mittelalters, Benennung spezifischer Merkmale und Entwicklungen der skandinavischen Literatur des Mittelalters bis zur Neuzeit.
* Sozialkompetenz: Diskussionsfähigkeit, Bearbeitung von Aufgaben in Gruppen; Beiträge im Plenum.
* Selbstkompetenz: Fähigkeit, zu vorgegebenen wissenschaftlichen Fragestellungen innerhalb einer begrenzten Zeitvorgabe schriftlich Stellung zu beziehen; Führung einer kohärenten Argumentation, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien, Zeitmanagement, Selbstmotivation.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls NordischeKulturgeschichte 1. |
|  | **Einpassung in den****Studienverlaufsplan** | Pflichtmodul, empfohlen für das 2. oder 4. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik (ehemals Nordische Philologie) |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Klausur (90 Min.) |
|  | **Berechnung Modulnote** | Klausur (90 Min.): 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im SS |
| 1. *W*
 | **Wiederholung der Prüfungen**  | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal. |
|  | **Arbeitsaufwand** | Präsenzzeit:  | 15 mal 2 SWS = 30 Stunden |
| Eigenstudium: | 120 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache** | Deutsch |
|  | **Vorbereitende** **Literatur** | Siehe für grundlegende Literatur Basismodul Nordische Kulturgeschichte 1.Weitere Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungs-verzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Nordische Erstsprache 1** | **5 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Sprachkurs (4 SWS) | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Charlotte Braun (Dänisch)Kristin Krapf (Norwegisch)Karina Brehm M.A. (Schwedisch) |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Im Basismodul werden folgende Bereiche geübt: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche und kulturspezifische Elemente. Am Ende des Kurses wird ein Jugendbuch in Originalsprache gelesen. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen*** Fachkompetenz
* Lern- bzw. Methodenkompetenz
* Sozialkompetenz
* Selbstkompetenz
 | * Fachkompetenz: Zielniveau des Kurses nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR): A1.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Fähigkeit, vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze zu verstehen und zu verwenden, sich selbst und andere vorzustellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person zu stellen. Elementare Sprachverwendung. Fähigkeit, klare und einfache mündliche und schriftliche Beschreibungen zu bekannten Themen zu verstehen.
* Sozialkompetenz: Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis, Gruppenarbeit.
* Selbstkompetenz: Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Es wird empfohlen, die Lehrveranstaltungen Nordische Erstsprache 1-4 in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. für die Teilnahme an den folgenden Lehrveranstaltungen sollten die vorangegangenen Lehrveranstaltungen erfolgreich abgeschlossen sein. |
|  | **Einpassung in den****Studienverlaufsplan** | Pflichtmodul, empfohlen für das 1. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik (ehemals Nordische Philologie) |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Klausur (90 Min) oder alternativ gemäß Corona-Satzung 3-6 schriftliche Übungsaufgaben |
|  | **Berechnung Modulnote** | Klausur (90 Min): 100% oder alternativ gemäß Corona-Satzung 3-6 schriftliche Übungsaufgaben 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im WS |
| 1. *W*
 | **Wiederholung der Prüfungen**  | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal. |
|  | **Arbeitsaufwand** | Präsenzzeit:  | 15 mal 4 SWS = 60 Stunden |
| Eigenstudium: | 90 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache** | Deutsch und Dänisch/Norwegisch/Schwedisch je nach Wahlder Lehrveranstaltung durch die Studierenden. |
|  | **Vorbereitende** **Literatur** | Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1.
 | **Modulbezeichnung** | **Nordische Erstsprache 2** | **5 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Sprachkurs (4 SWS) | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Charlotte Braun (Dänisch)Kristin Krapf (Norwegisch)Karina Brehm M.A. (Schwedisch) |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1.
 | **Modulverantwortliche/r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Im Sprachkurs des Basismoduls Nordische Erstsprache 2 wird das Wissen in folgenden Bereichen erweitert: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche und kulturspezifische Elemente. Im Kurs wird Prosa der Gegenwart in Originalsprache gelesen. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen*** Fachkompetenz
* Lern- bzw. Methodenkompetenz
* Sozialkompetenz
* Selbstkompetenz
 | * Fachkompetenz: Zielniveau des Kurses nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR): A2.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Fähigkeit, häufig gebrauchte Ausdrücke und Informationen zur Person, zur Familie, zum Einkaufen, zu Arbeit und Studium zu beschreiben und zu verstehen sowie, sich in einfachen, routinemäßigen Situationen zu verständigen. Grundlegende Kenntnisse und Elementare Sprachverwendung. Fähigkeit, klare und einfache mündliche und schriftliche Beschreibungen zu bekannten Themen zu verstehen.
* Sozialkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten in den Bereichen Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis.
* Selbstkompetenz:Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Es wird empfohlen, die Lehrveranstaltungen Nordische Erstsprache 1-4 in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. für die Teilnahme an den folgenden Lehrveranstaltungen sollten die vorangegangenen Lehrveranstaltungen erfolgreich abgeschlossen sein. |
|  | **Einpassung in den****Studienverlaufsplan** | Pflichtmodul, empfohlen für das 2. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik (ehemals Nordische Philologie) |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Klausur (90 Min.) oder alternativ gemäß Corona-Satzung 3-6 schriftliche Übungsaufgaben |
|  | **Berechnung Modulnote** | Klausur (90 Min.): 100% oder alternativ gemäß Corona-Satzung 3-6 schriftliche Übungsaufgaben 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im SS |
| 1. *W*
 | **Wiederholung der Prüfungen**  | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal. |
|  | **Arbeitsaufwand** | Präsenzzeit:  | 15 mal 4 SWS = 60 Stunden |
| Eigenstudium: | 90 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache** | Deutsch und Dänisch/Norwegisch/Schwedisch je nach Wahlder Lehrveranstaltung durch die Studierenden. |
|  | **Vorbereitende** **Literatur** | Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Sprachanalyse** | **5 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Sprachanalyse (2 SWS) | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Karina Brehm M.A. (Schwedisch) |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Die Übung Sprachanalyse soll die Basis eines philologischenStudiums legen und das Erlernen von Fremdsprachen erleichtern, indem sie die Einsicht in Sprachstruktur und -syntax fördert und im Vergleich der deutschen mit den skandinavischen Sprachen wichtige Kompetenzen ihrerAnalyse vermittelt. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen*** Fachkompetenz
* Lern- bzw. Methodenkompetenz
* Sozialkompetenz
* Selbstkompetenz
 | * Fachkompetenz: Grundlegendes Verständnis der Sprachstruktur und Syntax der skandinavischen Sprachen
* Lern-/Methodenkompetenz: Erlernen der grundlegenden grammatischen Strukturen der skandinavischen Sprachen sowie der Unterschiede und Ähnlichkeiten zum Deutschen.
* Sozialkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten in den Bereichen Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis.
* Selbstkompetenz: Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Es wird empfohlen, die Lehrveranstaltung parallel zur LehrveranstaltungNordische Erstsprache 2 zu besuchen. |
|  | **Einpassung in den****Studienverlaufsplan** | Pflichtmodul, empfohlen für das 2. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik (ehemals Nordische Philologie) |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | 2-3 Übungsaufgaben (insgesamt ca. 6 Seiten) |
|  | **Berechnung Modulnote** | 2-3 Übungsaufgaben (insgesamt ca. 6 Seiten) 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im SS |
| 1. *W*
 | **Wiederholung der Prüfungen**  | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal. |
|  | **Arbeitsaufwand** | Präsenzzeit:  | 15 mal 2 SWS = 30 Stunden |
| Eigenstudium: | 120 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache** | Deutsch und Dänisch/Norwegisch/Schwedisch je nach Wahlder Lehrveranstaltung durch die Studierenden. |
|  | **Vorbereitende** **Literatur** | Die aktuelle Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungs-verzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Aufbaumodul Performativität** | **10 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Seminar (2 SWS)Übung 1 (1-2 SWS)Übung 2 (2 SWS) | 5 ECTS2,5 ECTS2,5 ECTS |
|  | Lehrende | Prof. Dr. Hanna EglingerKarina Brehm M.A.Maja Ploch MA. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Das Aufbaumodul Performativität behandelt Fragen und Theorien des Performativen und ihre Anwendungsbereiche. Im Rahmen eines Seminars und zweier Übungen werden Beispiele der skandinavischen Kultur und Literatur als Ausdruck performativer Aneignungs- und Umbildungsprozesse untersucht.Eine der beiden Übungen kann wahlweise auch aus einem der anderen Aufbaumodule belegt werden. Das Arbeitsmaterial umfasst Texte und andere Medien in den skandinavischen Originalsprachen.Genauere Angaben der einzelnen Kursinhalte entnehmen Sie den jeweiligen Beschreibungen des aktuellen Kursangebots. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen*** Fachkompetenz
* Lern- bzw. Methodenkompetenz
* Sozialkompetenz
* Selbstkompetenz
 | * Fachkompetenz: Vertiefung der im Basismodul erworbenen literaturwissenschaftlichen Kompetenzen durch Erarbeitung spezifischer thematischer Inhalte, Erweiterung der Analysekompetenzen und Verfassen einer Hausarbeit.
* Lern-/Methodenkompetenz: Ausbau des methodischen Überblicks zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Skandinavistik; Anwendung der erworbenen Sprachkompetenzen auf text- und medienanalytische Strategien.
* Sozialkompetenz: Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte an andere Studierende; Diskussion; evtl. Gruppenarbeit.
* Selbstkompetenz: In Eigenorganisation entstehende Referate und Hausarbeiten.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Empfohlen wird das Belegen dieses Moduls nach erfolgreichem Abschluss der Basismodule Literaturwissenschaft 1 und 2 und Nordische Erstsprache 1 und 2. |
|  | **Einpassung in den****Studienverlaufsplan** | Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 3. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik (ehemals Nordische Philologie) |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Referat (15-20 Min.) und Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) |
|  | **Berechnung Modulnote** | Referat (15-20 Min.): 0 %Hausarbeit (10–15 Seiten): 100%  |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im WS |
| 1. *W*
 | **Wiederholung der Prüfungen**  | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. |
|  | **Arbeitsaufwand** | Präsenzzeit:  | 15 mal 2 SWS = 30 Stunden15 mal 1 SWS = 15 Stunden15 mal 2 SWS = 30 Stunden |
| Eigenstudium: | 225 Stunden  |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache** | Deutsch und/oder Schwedisch, je nach Wahl der Lehrveranstaltung durch die Studierenden. |
|  | **Vorbereitende** **Literatur** | Fischer-Lichte, Erika (2016): Performativität. Eine Einführung, 3. Auflage, Bielefeld: Transcript.Fischer-Lichte, Erika (2004): Ästhetik des Performativen. Berlin: Suhrkamp.Hempfer, Klaus W. u. Jörg Volbers (Hg.) (2011): Theorien des Performativen. Sprache - Wissen - Praxis. Eine kritische Bestandsaufnahme. Bielefeld: Transcript.Volbers, Jörg (2014): Performative Kultur. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer.Die aktuelle Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungs-verzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Aufbaumodul Narrative** | **10 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Seminar (2 SWS)Übung 1 (2 SWS)Übung 2 (2 SWS) | 5 ECTS2,5 ECTS2,5 ECTS |
|  | Lehrende | Prof. Dr. Hanna EglingerMaja Ploch MA. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | In diesem Modul werden spezifische Themengebiete aus dem Bereich Narrative erarbeitet. Im Rahmen eines Seminars und zweier Übungen werden Beispiele der skandinavischen Kultur und Literatur als Ausdruck narrativer Gestaltungs-, Aneignungs- und Umbildungsprozesse untersucht. Dabei kann es sich um Themen der Narratologie, des Erzählens als kultureller Praxis oder um spezifische Ausdrucksformen narrativer Prozesse und Verfahrensweisen handeln.Eine der beiden Übungen kann wahlweise auch aus einem der anderen Aufbaumodule belegt werden. Das Arbeitsmaterial umfasst Texte und andere Medien in den skandinavischen Originalsprachen.Genauere Angaben der einzelnen Kursinhalte entnehmen Sie den jeweiligen Beschreibungen des aktuellen Kursangebots. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen*** Fachkompetenz
* Lern- bzw. Methodenkompetenz
* Sozialkompetenz
* Selbstkompetenz
 | * Fachkompetenz: Vertiefung der im Basismodul erworbenen literatur-wissenschaftlichen Kompetenzen durch Erarbeitung spezifischer thematischer Inhalte, Erweiterung der Analysekompetenzen, erhöhtes Überblickswissen und Verfassen einer Hausarbeit.
* Lern-/Methodenkompetenz: Ausbau des methodischen Überblicks zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Skandinavistik; Anwendung der erworbenen Sprachkompetenzen auf die Textarbeit.
* Sozialkompetenz: Diskussion wissenschaftlicher Inhalte und Methoden; Gruppenarbeiten, Präsentationsfähigkeit, Vermittlungen wissenschaftlicher Inhalte im Plenum.
* Selbstkompetenz: In Eigenorganisation entstehende Referate und Hausarbeiten, vertiefte mündliche Konzeptions- und Darstellungsfähigkeit; Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen diskursiv aufzugreifen sowie selbständig zu entwerfen; Führung kohärenter Argumentationen, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien; zielorientiertes Arbeiten.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Empfohlen wird das Belegen dieses Moduls nach erfolgreichem Abschluss der Basismodule Literaturwissenschaft 1 und 2 und Nordische Erstsprache 1 und 2. |
|  | **Einpassung in den****Studienverlaufsplan** | Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 4. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik (ehemals Nordische Philologie) |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Referat (15-20 Min.) und Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) |
|  | **Berechnung Modulnote** | Referat (15-20 Min.): 0%Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten): 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im SS |
| 1. *W*
 | **Wiederholung der Prüfungen**  | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. |
|  | **Arbeitsaufwand** | Präsenzzeit:  | 15 mal 2 SWS = 30 Stunden15 mal 2 SWS = 30 Stunden15 mal 2 SWS = 30 Stunden |
| Eigenstudium: | 210 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache** | Deutsch  |
|  | **Vorbereitende** **Literatur** | Albrecht Koschorke (2012): Wahrheit und Erfindung. Grundzüge einer Allgemeinen Erzähltheorie. Frankfurt a. M.: Fischer.Die aktuelle Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungs-verzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Aufbaumodul Kulturwissenschaft** | **10 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Seminar (2 SWS)Übung 1 (2 SWS)Übung 2 (2 SWS) | 5 ECTS2,5 ECTS2,5 ECTS |
|  | Lehrende | Prof. Dr. Hanna EglingerMaja Ploch MA. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Das Aufbaumodul Kulturwissenschaft vermittelt eine Einführung in die Theorien der Kulturwissenschaft und ihre entsprechenden Anwendungsbereiche. Im Rahmen eines Seminars und zweier Übungen werden Grundzüge in das kulturwissenschaftliche Arbeiten sowie die Besonderheiten der Kultur der skandinavischen Länder an ausgewählten Beispielen erarbeitet.Eine der beiden Übungen kann wahlweise auch aus einem der anderen Aufbaumodule belegt werden. Das Arbeitsmaterial umfasst Texte und andere Medien in den skandinavischen Originalsprachen.Genauere Angaben der einzelnen Kursinhalte entnehmen Sie den jeweiligen Beschreibungen des aktuellen Kursangebots. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen*** Fachkompetenz
* Lern- bzw. Methodenkompetenz
* Sozialkompetenz
* Selbstkompetenz
 | * Fachkompetenz: Vertiefung der in den Basismodulen erworbenen literatur- und kulturwissenschaftlichen Kompetenzen durch Erarbeitung spezifischer thematischer Inhalte, Erweiterung der Analyse-kompetenzen, erhöhtes Überblickswissen und Verfassen einer Hausarbeit.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Selbständige Formulierung von Erkenntnisinteressen, Beurteilung ihrer Relevanz und Einordnung in den Forschungsdiskurs sowie kritische Auswahl, Anwendung und Synthetisierung geeigneter Theorien und Methoden für die Textanalyse und für die Erarbeitung des Erkenntnisinteresses.
* Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit, Präsentationsfähigkeit.
* Selbstkompetenz: vertiefte mündliche Konzeptions- und Darstellungsfähigkeit; Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen diskursiv aufzugreifen sowie selbständig zu entwerfen; Führung kohärenter Argumentationen, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien; zielorientiertes Arbeiten.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Empfohlen wird das Belegen dieses Moduls nach erfolgreichem Abschluss der Basismodule Literaturwissenschaft 1 und 2 und Nordische Erstsprache 1 und 2. |
|  | **Einpassung in den****Studienverlaufsplan** | Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 3. und 4. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik (ehem. Nordische Philologie) |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Referat (15-20 Min.) und Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten) |
|  | **Berechnung Modulnote** | Referat (15-20 Min.): 0%Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten): 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | WS und SS (Das Modul erstreckt sich über zwei Semester). |
| 1. *W*
 | **Wiederholung der Prüfungen**  | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. |
|  | **Arbeitsaufwand** | Präsenzzeit:  | 15 mal 2 SWS = 30 Stunden15 mal 2 SWS = 30 Stunden15 mal 2 SWS = 30 Stunden |
| Eigenstudium: | 210 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 2 Semester |
|  | **Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache** | Deutsch |
|  | **Vorbereitende** **Literatur** | **Einführungen zu Theorie und Methode:** Assmann, Aleida (2008): Einführung in die Kulturwissenschaft. Grundbegriffe, Themen, Fragestellungen. 2., neu bearbeitete Auflage. Berlin: Erich Schmidt.Bachmann-Medick, Doris (Hg.) (1996): Kultur als Text. Die anthropologische Wende in der Literaturwissenschaft. Frankfurt am Main: Fischer.Böhme, Hartmut u. Klaus Scherpe (Hg.) (1996): Literatur und Kulturwissenschaften. Positionen, Theorien, Modelle. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.Böhme, Hartmut, Peter Matussek u. Lothar Müller (2000): Orientierung Kulturwissenschaft. Was sie kann, was sie will. 2. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. Henningsen, Bernd u. Stephan Michael Schröder (Hg.) (1997): Vom Ende der Humboldt-Kosmen. Konturen von Kulturwissenschaft. Baden-Baden: Nomos.Nünning, Ansgar (Hg.) (1988): Metzler-Lexikon Literatur- und Kulturtheorie: Ansätze - Personen - Grundbegriffe. Stuttgart/Weimar: Metzler.Winter, Carsten (Hg.) (1996): Kulturwissenschaft: Perspektiven, Erfahrungen, Beobachtungen. Bonn: ARCult Media.Die aktuelle Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungs-verzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Nordische Erstsprache 3** | **5 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Sprachkurs (4 SWS) | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Charlotte Braun (Dänisch)Kristin Krapf (Norwegisch)Karina Brehm M.A. (Schwedisch) |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Im Aufbaumodul Nordische Erstsprache 3 wird das Wissen in folgenden Bereichen vertieft: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche und kulturspezifische Elemente. Das Hauptaugenmerk des Kurses liegt auf der schriftlichen Produktion (Zusammenfassungen und Rezensionen).Im Kurs wird ein Roman in Originalsprache gelesen. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen*** Fachkompetenz
* Lern- bzw. Methodenkompetenz
* Sozialkompetenz
* Selbstkompetenz
 | * Fachkompetenz: Zielniveau des Kurses nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR): B1.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Verständnis klarer und einfacher mündlicher und schriftlicher Beschreibungen zu bekannten Themen, etwa vertrauten Dingen aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. Fähigkeit, sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu äußern, über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten und kurze Begründungen oder Erklärungen zu geben.
* Sozialkompetenz: Fortgeschrittene Sprachverwendung. Erweiterte Fähigkeiten in Bereichen wie Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis.
* Selbstkompetenz: Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Es wird empfohlen, die Lehrveranstaltungen Nordische Erstsprache 1-4 in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. für die Teilnahme an den folgenden Lehrveranstaltungen sollten die vorangegangenen Lehrveran-staltungen erfolgreich abgeschlossen sein. |
|  | **Einpassung in den****Studienverlaufsplan** | Pflichtmodul, empfohlen für das 3. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik (ehemals Nordische Philologie) |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Klausur (90 Min.) oder alternativ gemäß Corona-Satzung 3-6 schriftliche Übungsaufgaben |
|  | **Berechnung Modulnote** | Klausur (90 Min.) 100% oder alternativ gemäß Corona-Satzung 3-6 schriftliche Übungsaufgaben: 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im WS. |
| 1. *W*
 | **Wiederholung der Prüfungen**  | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. |
|  | **Arbeitsaufwand** | Präsenzzeit:  | 15 mal 4 SWS = 60 Stunden |
| Eigenstudium: | 90 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache** | Deutsch und Dänisch/Norwegisch/Schwedisch je nach Wahlder Lehrveranstaltung durch die Studierenden. |
|  | **Vorbereitende** **Literatur** | Aktuelle Literatur wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben. |
|  | **Modulbezeichnung** | **Nordische Erstsprache 4** | **5 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Sprachkurs (4 SWS) | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Charlotte Braun (Dänisch)Kristin Krapf (Norwegisch)Karina Brehm M.A. (Schwedisch) |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Im Aufbaumodul Nordische Erstsprache 4 wird das Wissen in folgenden Bereichen vertieft: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche und kulturspezifische Elemente. Das Hauptaugenmerk des Kurses liegt auf der schriftlichen Produktion (Analyse und Bewerbungsschreiben).Im Kurs werden zwei Romane in Originalsprache gelesen. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen*** Fachkompetenz
* Lern- bzw. Methodenkompetenz
* Sozialkompetenz
* Selbstkompetenz
 | * Fachkompetenz: Zielniveau des Kurses nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR) B2.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Verständnis von Hauptinhalten komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen und von Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet. Fähigkeit, sich so spontan und fließend zu verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut zu führen ist. Klare und detaillierte Ausdrucksfähigkeit, Erläuterung eines Standpunkts zu einer aktuellen Frage in einem breiten Themenspektrum und Erörterung von Vor- und Nachteilen verschiedener Möglichkeiten. Fortgeschrittene und selbständige Sprachverwendung. Vertiefte Fähigkeiten in mündlicher und schriftlicher Beschreibung.
* Sozialkompetenz: Vertiefte Fähigkeiten in den Bereichen Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis.
* Selbstkompetenz: Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Es wird empfohlen, die Lehrveranstaltungen Nordische Erstsprache 1-4 in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. für die Teilnahme an den folgenden Lehrveranstaltungen sollten die vorangegangenen Lehrveran-staltungen erfolgreich abgeschlossen sein. |
|  | **Einpassung in den****Studienverlaufsplan** | Pflichtmodul, empfohlen für das 4. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik (ehem. Nordische Philologie) |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Klausur (90 Min.) |
|  | **Berechnung Modulnote** | Klausur (90 Min.): 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im SS |
| 1. *W*
 | **Wiederholung der Prüfungen**  | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. |
|  | **Arbeitsaufwand** | Präsenzzeit:  | 15 mal 4 SWS = 60 Stunden |
| Eigenstudium: | 90 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache** | Deutsch und Dänisch/Norwegisch/Schwedisch je nach Wahlder Lehrveranstaltung durch die Studierenden. |
|  | **Vorbereitende** **Literatur** | Aktuelle Literatur wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Sprache und Kultur**  | **5 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Übung Sprache und Kultur 1 (2 SWS)Übung Sprache und Kultur 2 (2 SWS) | 2,5 ECTS2,5 ECTS |
|  | Lehrende | Karina Brehm M. A. (Schwedisch) |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Das Aufbaumodul Sprache und Kultur behandelt verschiedene landes- und kulturspezifische Themengebiete wie z.B. Landeskunde, Literatur, Film, Theater, Medien, Politik, Mentalitäten, Dialekte, regionale Unterschiede und aktuelle Trends.Die beiden Übungen dieses Moduls dienen der Vertiefung der sprachlichen Kompetenz ebenso wie dem Erwerb von Spezialkenntnissen über landesspezifische Themen. (Sie können wahlweise in den Sprachen Schwedisch, Dänisch und Norwegisch als auch als Alternative zu einer Übung der anderen Aufbaumodule belegt werden.)Genauere Angaben der einzelnen Kursinhalte entnehmen Sie den jeweiligen Beschreibungen des aktuellen Kursangebots. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen*** Fachkompetenz
* Lern- bzw. Methodenkompetenz
* Sozialkompetenz
* Selbstkompetenz
 | * Fachkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten der Arbeit mit Texten und Medien skandinavischer Provenienz. Sprachlich kompetenter Umgang mit Aufgaben und Themenstellungen aus Bereichen der skandinavischen Gegenwartskultur.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: themenspezifische Recherche, kritische Reflexion und Präsentation von Themen und Problemstellungen.
* Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit, Präsentationsfähigkeit.
* Selbstkompetenz: vertiefte mündliche Konzeptions- und Darstellungsfähigkeit; Führung kohärenter Argumentationen; zielorientiertes Arbeiten und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Empfohlen wird das Belegen dieses Moduls nach erfolgreichem Abschluss der Basismodule Literaturwissenschaft 1 und 2 und Nordische Erstsprache 1 und 2. |
|  | **Einpassung in den****Studienverlaufsplan** | Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 3. und 4. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik (ehemals Nordische Philologie) |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | 2-3 Übungsaufgaben (insgesamt ca. 6 Seiten) oder Klausur (60 Min.) |
|  | **Berechnung Modulnote** | 2-3 Übungsaufgaben 100% oder Klausur: 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | WS und SS. |
| 1. *W*
 | **Wiederholung der Prüfungen**  | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. |
|  | **Arbeitsaufwand** | Präsenzzeit:  | 15 mal 2 SWS = 30 Stunden15 mal 2 SWS = 30 Stunden |
| Eigenstudium: | 90 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1-2 Semester |
|  | **Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache** | Deutsch und Schwedisch |
|  | **Vorbereitende** **Literatur** | Aktuelle Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungs-verzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft**  | **10 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Hauptseminar (2 SWS)Übung (2 SWS) | 7 ECTS3 ECTS |
|  | Lehrende | Prof. Dr. Hanna Eglinger |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Das Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft vertieft und erweitert die Inhalte der Aufbaumodule. Es vermittelt einen komparatistischen Blick auf die nordischen Nationalliteraturen und behandelt wesentliche Fragen der Kultur- und Literaturwissenschaft im Rahmen eines oder mehrerer spezifischer Themen. Grundlage bilden die in den Basis- und Aufbaumodulen vermittelten literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Methoden, die durch zusätzliche Ansätze und ergänzende Sekundärliteratur themenspezifisch vertieft werden. Das Hauptseminar greift wechselnde Themen und Literaturen aus den skandinavischen Ländern auf und/oder behandelt ihre Interdependenzen mit kontinentaleuropäischen Texten sowie Texten der Weltliteratur; die Arbeitsweisen werden durch die Übung ergänzt und/oder vertieft.Genauere Angaben der einzelnen Kursinhalte entnehmen Sie den jeweiligen Beschreibungen des aktuellen Kursangebots. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen*** Fachkompetenz
* Lern- bzw. Methodenkompetenz
* Sozialkompetenz
* Selbstkompetenz
 | * Fachkompetenz: Vertiefte Fähigkeiten des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens mit Texten und ggf. weiteren Medien skandinavischer, kontinentaleuropäischer und weltliterarischer Provenienz ab der Neuzeit; Entwicklung und Bewertung komparatistischer Arbeitsmöglichkeiten ausgehend von einer skandinavischen Perspektive.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Selbständige Formulierung von Erkenntnisinteressen, Beurteilung ihrer Relevanz und Einordnung in den Forschungsdiskurs sowie kritische Auswahl, Anwendung und Synthetisierung geeigneter Theorien und Methoden für die Textanalyse und für die Erarbeitung des Erkenntnisinteresses.
* Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit, Präsentationsfähigkeit.
* Selbstkompetenz: erweiterte mündliche Konzeptions- und Darstellungsfähigkeit; Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen diskursiv aufzugreifen sowie selbständig zu entwerfen; Führung kohärenter Argumentationen, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien; zielorientiertes Arbeiten.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss eines Aufbaumoduls mit Hausarbeit. |
|  | **Einpassung in den****Studienverlaufsplan** | Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 5. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik (ehemals Nordische Philologie)Masterstudiengang Literaturstudien: intermedial und interkulturell,ggf. Elitestudiengang Ethik der Textkulturen |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Referat und Hausarbeit (ca. 15–20 Seiten) |
|  | **Berechnung Modulnote** | Referat (15-20 Min.): 0%, Hausarbeit (ca. 15–20 Seiten): 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Im WS |
| 1. *W*
 | **Wiederholung der Prüfungen**  | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. |
| 1.
 | **Arbeitsaufwand** | Präsenzzeit:  | 15 mal 2 SWS = 30 Stunden15 mal 2 SWS = 30 Stunden |
| Eigenstudium: | 240 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache** | Deutsch |
|  | **Vorbereitende** **Literatur** | Aktuelle Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungs-verzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Interskandinavische Studien 1** | **5 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Seminar (2 SWS) | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Karina Brehm M.A. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Das Vertiefungsmodul Interskandinavische Studien 1 vermittelt ein fundiertes interskandinavisches, rezeptives Verständnis der skandinavischen Sprachen und ihrer jeweiligen Besonderheiten. Genauere Angaben zu den einzelnen Kursinhalten entnehmen Sie den jeweiligen Beschreibungen des aktuellen Kursangebots. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen*** Fachkompetenz
* Lern- bzw. Methodenkompetenz
* Sozialkompetenz
* Selbstkompetenz
 | * Fachkompetenz: Grundlegender rezeptiver Erwerb anderer skandinavischer Sprachen als der erlernten.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Fähigkeit, Texte anderer skandinavischer Sprachen zu verstehen. Anwendung bzw. Kenntnis grundlegender Regeln und Begriffe, um Unterschiede und Ähnlichkeiten zwischen den skandinavischen Sprachen zu erkennen und zu beschreiben.
* Sozialkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten in Bereichen wie Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturellem Verständnis.
* Selbstkompetenz:SelbstständigeErarbeitung der Lerninhalte.Eigenverantwortliches und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des vierten Kurses in der skandinavischen Erstsprache. |
|  | **Einpassung in den****Studienverlaufsplan** | Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 5. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik (ehemals Nordische Philologie) |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | 2-3 Übungsaufgaben (insgesamt ca. 6 Seiten) oder Klausur (90 Min.) |
|  | **Berechnung Modulnote** | 2-3 Übungsaufgaben 100% oder Klausur: 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im WS |
| 1. *W*
 | **Wiederholung der Prüfungen**  | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. |
|  | **Arbeitsaufwand** | Präsenzzeit:  | 15 mal 2 SWS = 30 Stunden |
| Eigenstudium: | 120 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache** | Deutsch, Schwedisch |
|  | **Vorbereitende** **Literatur** | Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Interskandinavische Studien 2** | **5 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Seminar (2 SWS) | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Karina Brehm M.A. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Das Vertiefungsmodul Interskandinavische Studien 2 vermittelt ein fundiertes interskandinavisches, rezeptives Verständnis der skandinavischen Sprachen und ihrer jeweiligen Besonderheiten. Genauere Angaben der einzelnen Kursinhalte entnehmen Sie den jeweiligen Beschreibungen des aktuellen Kursangebots. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen*** Fachkompetenz
* Lern- bzw. Methodenkompetenz
* Sozialkompetenz
* Selbstkompetenz
 | * Fachkompetenz: Grundlegender rezeptiver Erwerb anderer skandinavischer Sprachen als der erlernten.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Fähigkeit, Texte anderer skandinavischer Sprachen zu verstehen. Anwendung bzw. Kenntnis grundlegender Regeln und Begriffe, um Unterschiede und Ähnlichkeiten zwischen den skandinavischen Sprachen zu erkennen und zu beschreiben.
* Sozialkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten in Bereichen wie Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturellem Verständnis.
* Selbstkompetenz:SelbstständigeErarbeitung der Lerninhalte.Eigenverantwortliches und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des vierten Kurses in der skandinavischen Erstsprache sowie der erfolgreiche Abschlussdes Moduls Interskandinavische Studien 1. |
|  | **Einpassung in den****Studienverlaufsplan** | Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 5. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik (ehemals Nordische Philologie) |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Referat und Hausarbeit (ca. 10–15 Seiten) |
|  | **Berechnung Modulnote** | Referat: 50%Hausarbeit (ca. 10–15 Seiten): 50% |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im WS |
| 1. *W*
 | **Wiederholung der Prüfungen**  | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. |
|  | **Arbeitsaufwand** | Präsenzzeit:  | 15 mal 2 SWS = 30 Stunden |
| Eigenstudium: | 120 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache** | Deutsch, Schwedisch |
|  | **Vorbereitende** **Literatur** | Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Nordische Zweitsprache 1** | **5 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Sprachkurs (4 SWS) | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Charlotte Braun (Dänisch)Kristin Krapf (Norwegisch)Karina Brehm M.A. (Schwedisch)Pauline Wagenknecht (Isländisch) |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Im Modul Nordische Zweitsprache 1 werden folgende Bereiche geübt: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche und kulturspezifische Elemente. Am Ende des Kurses wird ein Jugendbuch in Originalsprache gelesen. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen*** Fachkompetenz
* Lern- bzw. Methodenkompetenz
* Sozialkompetenz
* Selbstkompetenz
 | * Fachkompetenz: Zielniveau des Kurses nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR): A1.00000
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Fähigkeit, vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze zu verstehen und zu verwenden, sich selbst und andere vorzustellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person zu stellen. Elementare Sprachverwendung. Fähigkeit, klare und einfache mündliche und schriftliche Beschreibungen zu bekannten Themen zu verstehen.
* Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis. Teamwork und Gruppenarbeit.
* Selbstkompetenz: Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des vierten Kurses in der skandinavischen Erstsprache. |
|  | **Einpassung in den****Studienverlaufsplan** | Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 5. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik (ehem. Nordische Philologie) |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Klausur (90 Min.) |
|  | **Berechnung Modulnote** | Klausur (90 Min.) |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im WS  |
| 1. *W*
 | **Wiederholung der Prüfungen**  | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. |
|  | **Arbeitsaufwand** | Präsenzzeit:  | 15 mal 4 SWS = 60 Stunden |
| Eigenstudium: | 90 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache** | Deutsch und Dänisch/Isländisch/Norwegisch/Schwedisch, je nach Wahl der Lehrveranstaltung durch die Studierenden. |
|  | **Vorbereitende** **Literatur** | Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Nordische Zweitsprache 2** | **5 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Sprachkurs (4 SWS) | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Charlotte Braun (Dänisch)Kristin Krapf (Norwegisch)Karina Brehm M.A. (Schwedisch) Pauline Wagenknecht (Isländisch) |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger  |
|  | **Inhalt**  | Im Modul Nordische Zweitsprache 2 wird das Wissen in folgenden Bereichen erweitert: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche und kulturspezifische Elemente. Im Kurs wird Gegenwartsprosa in Originalsprache gelesen. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen*** Fachkompetenz
* Lern- bzw. Methodenkompetenz
* Sozialkompetenz
* Selbstkompetenz
 | * Fachkompetenz: Zielniveau des Kurses nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR): A2.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Fähigkeit, häufig gebrauchte Ausdrücke und Informationen zur Person, zur Familie, zum Einkaufen, zur Arbeit und Studium zu beschreiben und zu verstehen sowie, sich in einfachen, routinemäßigen Situationen zu verständigen. Grundlegende Kenntnisse und Elementare Sprachverwendung. Fähigkeit, klare und einfache mündliche und schriftliche Beschreibungen zu bekannten Themen zu verstehen.
* Sozialkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten in den Bereichen Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis.
* Selbstkompetenz:Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls Nordische Zweitsprache 1.  |
|  | **Einpassung in den****Studienverlaufsplan** | Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 6. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik (ehem. Nordische Philologie) |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Klausur (90 Min.) |
|  | **Berechnung Modulnote** | Klausur (90 Min.): 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im SS |
| 1. *W*
 | **Wiederholung der Prüfungen**  | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. |
|  | **Arbeitsaufwand** | Präsenzzeit:  | 15 mal 4 SWS = 60 Stunden |
| Eigenstudium: | 90 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache** | Deutsch und Dänisch/Isländisch/Norwegisch/Schwedisch, je nach Wahl der Lehrveranstaltung durch die Studierenden.  |
|  | **Vorbereitende** **Literatur** | Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Abschlussmodul Bachelorarbeit** | **10 ECTS**  |
|  | Lehrveranstaltungen | Übung (1 SWS)Bachelorarbeit | 1 ECTS9 ECTS |
|  | Lehrende | Prof. Dr. Hanna Eglinger |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Die Bachelorarbeit stellt eine Abhandlung zu einer ausgewählten und eingegrenzten Fragestellung aus dem gewählten Themengebiet des Faches Skandinavistik dar. Die Entstehung der Arbeit wird durch die Inhaberin der Professur für Skandinavistik betreut.In einer begleitenden Abschluss-Übung werden Teilschritte der Arbeit präsentiert und besprochen. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen** | Die Studierenden * beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in ihrem Fachgebiet und bearbeiten selbständig eine begrenzte Fragestellung auf dem Gebiet der skandinavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft unter Verwendung von für das Fachgebiet entwickelten Methoden.
* setzen sich kritisch mit wissenschaftlichen Ergebnissen auseinander und ordnen diese in den jeweiligen Erkenntnisstand ein.
* wenden Grundlagen wissenschaftlicher Forschungsmethodik an, um z.B. relevante Informationen, insbesondere im eigenen Fach, zu sammeln, eigenständige Projekte zu bearbeiten, Daten und Informationen zu interpretieren und zu bewerten bzw. Texte zu analysieren.
* sind in der Lage, komplexe fachbezogene Inhalte klar und problemorientiert schriftlich zu präsentieren und argumentativ zu vertreten.
* überwachen und steuern durch die selbstständige Erarbeitung ihren eigenen Fortschritt.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Die Formulierung eines Themas der Bachelorarbeit kann erst nach erfolgreichem Absolvieren des VertiefungsmodulsLiteratur- und Kulturwissenschaft erfolgen. Siehe dazu: Philosophische Fakultät, Fachstudien- und Prüfungsordnungen: Zwei-Fach-Bachelorstudiengänge: Skandinavistik (25.6.2015), §6.Zur grundlegenden Orientierung:Allgemeine Bachelor-/Masterstudien- und Prüfungsordnung:<http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/phil.shtml#Allgemein>  |
|  | **Einpassung in Studienverlaufsplan** | Pflichtmodul im Hauptfach, empfohlen für das 6. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik (ehemals Nordische Philologie) |
|  | **Studien- und Prüfungs-leistungen** | Bachelorarbeit  |
|  | **Berechnung Modulnote** | Bachelorarbeit 100% Modulprüfung |
|  | **Turnus des Angebots** | Sommersemester (ggf. Wintersemester) |
|  | **Wiederholung der Prüfungen** | Die Prüfung ist einmal wiederholbar. |
|  | **Arbeitsaufwand** | Eigenstudium: 300 Stunden  |
|  | **Dauer desModuls** | 3 Monate |
|  | **Unterrichts- und Prüfungssprache** | Deutsch  |
|  | **Vorbereitende Literatur** | Wird nach gewähltem Teilfach und Thema spezifiziert. |